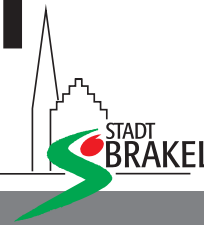




MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

5. Jahrgang Dienstag, den 19. August 2025 Nummer 17 / Woche 34

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Brakel

Schwester Veronika Amrhein war Festpredigerin am Annentag-Sonntag. Weitere Informationen auf Seite 5 im Innenteil



Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen
und Containerdienst

wohnart
weitenbürger.

**Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten**

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

ww wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

ww württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

helvetia



Eine starke Gemeinschaft

**RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER**

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die
Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung

Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen in NRW am 14.09.2025

1. Das Wählerverzeichnis zu den Kommunalwahlen für die Stimmbezirke der Stadt Brakel wird in der Zeit vom 25. bis 29. August 2025 während der Öffnungszeiten, Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr, im Ausstellungsraum „Alte Waage“, Am Markt 6, 33034 Brakel, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen haben Wahlberechtigte in dem oben genannten Zeitraum nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist (25. bis 29.08.2025), spätestens am 29. August 2025 bis 12.30 Uhr, bei der Stadt Brakel, Ausstellungsraum „Alte Waage“, Am Markt 6, 33034 Brakel, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24. August 2025 eine Wahlbenachrichtigung, auf der kenntlich gemacht ist, für welche Wahlen die Wahlberechtigung besteht. Die Benachrichtigung enthält einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Kommunalwahlen.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann in der Stadt Brakel

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Wahlbezirks

oder

- durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund die Einspruchsfrist bis zum 29.08.2025 versäumt hat,
- b) wenn er aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
- c) wenn seine Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach der Einspruchsfrist entstanden ist oder sich herausstellt.

Für die Kommunalwahlen werden nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte noch bis zum 16. Tag vor der Wahl (29.08.2025) von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sich ihre Wahlberechtigung bis zu diesem Tag durch Eintragung in das Melderegister

herausstellt.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach den melderechtlichen Vorschriften von der Meldepflicht befreit sind, sind auf Antrag in der Wählerverzeichnis einzutragen, der bis spätestens zum 29.08.2025 bei der Stadt Brakel zu stellen ist.

Wahlscheine können mündlich oder schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 12. September 2025, 15.00 Uhr beantragt werden. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte zu den Gemeinde- und Kreiswahlen (Landratswahl, Kreistagswahl, Bürgermeisterwahl und Stadtratswahl)

- den für alle vier Wahlen geltenden Wahlschein,
 - je einen Stimmzettel für die Landratswahl (gelb), die Kreistagswahl (rot), die Bürgermeisterwahl (weiß) und die Gemeinderatswahl (grün),
 - den für alle Wahlen gemeinsamen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist,
- und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr, eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

33034 Brakel, den 11. August 2025

STADT BRAKEL

Der Wahlleiter

In Vertretung

Andreas Oesselke

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Über 500 Interessierte folgten der Einladung zum 25. Wirtschaftstag in die Brakeler Stadthalle.

25. Wirtschaftstag in Brakel

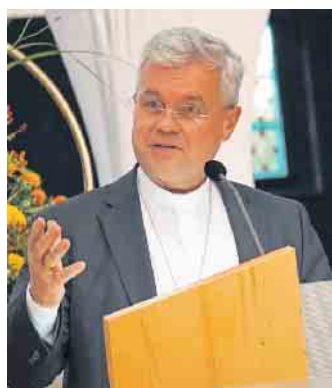
Erzbischof Dr. Udo Markus Benz gab starke Impulse zum Thema „Zukunftsfähig wirtschaften mit Tradition und Verantwortung“



Die Veranstaltergemeinschaft freute sich über den Impuls Vortrag von Erzbischof Dr. Udo Markus Benz (Mitte) zum 25. Wirtschaftstag am Annetttag-Freitag.

Auch zum Beginn des 268. Annettages fand der Wirtschaftstag in der Stadthalle Brakel statt. Bereits zum 25. Mal bot die Veranstaltergemeinschaft der Wirtschaft die Möglichkeit für einen regen Austausch. In diesem Jahr stand das Thema „Zukunftsfähig wirtschaften - zwischen Tradition, Verantwortung & Wandel“ mit dem Erzbischof Dr. Udo Markus Benz als Gastredner im Mittelpunkt der Veranstaltung. Seit nunmehr 25 Jahren treffen sich die Vertreter/innen der verschiedensten Wirtschaftszweige zum Beginn des Annettages am Freitagnachmittag in Brakel. „Der Wirtschaftstag ist eine Erfolgsgeschichte, hier erhält die Wirtschaft eine Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung“, so Bürgermeister Hermann Temme. Die Themenwahl gebe dem Wirtschaftstag eine ganz neue Ausrichtung und wende sich dabei an verschiedenste Wirtschaftszweige und somit auch zahlreiche Menschen, so der Wunsch der Veranstaltergemeinschaft bereits im Vorfeld. Rund 500 Gäste folgten schließlich der Einladung nach Brakel und waren von der im-

pulsgebenden Ansprache des Erzbischofes Dr. Udo Markus Benz sehr beeindruckt. Zukünftig Wirtschaften im Wandel der Zeit unter Berücksichtigung von Tradition und Verantwortung, zu diesem Thema konnte der Erzbischof klare Worte finden. „Wichtig ist die Werteorientierung, viele Menschen sind verunsichert und auf der Suche nach Halt, was sich auch auf das gesamte Wirtschaftssystem niederschlägt“, so der Erzbischof. Vertrauen, Fairness und



Der Erzbischof hielt eine beeindruckende Ansprache.

Verantwortung, aber auch die Übertragung von Eigenverantwortung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien dabei ganz wesentliche Werte, die Berücksichtigung finden sollten. „Auch unsere Jugend sollte stärker beteiligt werden und mehr Gestaltungsspielraum erhalten“, so

die Botschaft des Gastredners. Denn Vertrauen heiße auch Zutrauen und dieses WIR-Gefühl müsse weiter gestärkt werden, was gerade im ländlichen Raum von enormer Wichtigkeit sei. „Die Wertschätzung der täglichen Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat einen sehr hohen Stellenwert. Denn nur, wer sich wertgeschätzt, akzeptiert und ernstgenommen fühlt, kann auch gute Arbeit leisten und dieses Gefühl an andere weitergeben“, so Bürgermeister Hermann Temme in seiner Begrüßung. Auch Landrat Michael Stickeln sieht in dem ehrlichen, fairen und verantwortungsvollen Umgang miteinander den Garant für eine gute Zusammenarbeit. Die „Verwaltungschefs“ waren sich einig, dass diese soziale Verantwortung in sämtliche kommunale Entscheidungen einfließen muss. In der sich anschließenden Podiumsrunde, moderiert von Julia Ures, tauschten sich Hedwig Wecker (Gockeln Metallbau), Caspar Moritz von Haxthausen und Jürgen Spier (Firma Spier) intensiv aus. Die Stadtkapelle Brakel sorgte wieder für den musikalischen Rahmen des Programms.



Die Stadt Brakel stellt
zum **01.08.2026** einen

Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

ein.

Bewerbungsschluss ist der **24.08.2025**. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter **www.brakel.de/Stellenangebote** oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.

FAMILIEN
FREUNDLICHES



Bilanz zum 268. Annentag

Rund 320.000 Besucherinnen und Besucher feierten einen friedlichen Annentag



Konnten durchweg positive Bilanz zum Verlauf des 268. Annentages ziehen, (von links) Benedikt Gönnewicht, Norbert Loermann, Stefan Friedrich, Achim Reker, Bürgermeister Hermann Temme, Markus Gödde, Alexander Kleinschmidt sowie Erwin Leopold.

Die Bilanz aller Beteiligten zum 268. Annentag ist mehr als erfreulich, denn in Brakel konnte vier Tage lang friedlich und fröhlich gefeiert werden. Polizei, Ordnungsamt, Hilfsorganisationen und das gesamte Marktmeisterteam konnten heute durchweg positive Resonanz ziehen. „Es war wieder ein wunderschöner und friedlicher Annentag hier in Brakel, der mit rund 320.000 Gästen trotz der Regenschauer, sehr gut besucht war“, berichtet Bürgermeister Hermann Temme. Auch die 280 Schausteller seien trotz der Witterung vorwiegend mit den Besucherzahlen zufrieden gewesen“, ergänzt Marktmeister Benedikt Gönnewicht, der letztmalig in der Funktion des Marktmeisters für die Annentags-Organisation zuständig war. Die Funktion des Marktmeisters wird jetzt Erwin Leopold übernehmen, der bereits seit vier Jahren Teil des Annentagssteams ist. Beim Team des Malteser-Hilfsdienstes gab es mit rund 56 Hilfeleistungen deutlich weniger Vorfälle als im Vorjahr. „Die Versorgung

von Insektenstichen waren vor allem am Sonntag und Montag die Hauptanliegen der Besucher/innen“, berichtet Markus Gödde von den Maltesern. Auch die Anzahl der Einsätze wegen Alkoholmissbrauch seien in diesem Jahr erfreulicherweise geringer ausgefallen, erklärt Gödde. Marktmeister Benedikt Gönnewicht und sein Team sind begeistert von dem reibungslosen und friedlichen Verlauf der gesamten Veranstaltung. „Ich freue mich, dass auch die neuen Fahrgeschäfte sehr gut angenommen wurden und gerne wieder nach Brakel kommen möchten“, so der Marktmeister. Alexander Kleinschmidt berichtet als Geschäftsführer des Brakeler Werberings, die Einzelhändler seien ebenfalls sehr zufrieden, da am verkaufsoffenen Sonntag und am Montag viele Gäste die Brakeler Innenstadt besuchten. Auch Stefan Friedrich (Annekens Tanzgarten) zieht eine durchweg positive Bilanz. „Das Konzept, dass wir mit Annekens Tanzgarten verfolgt haben ist komplett



Ein großer Dank gilt dem Team des Brakeler Bauhofes.

aufgefangen“, freut sich der Zeltbetreiber. Er habe sehr viel positives Feedback von den Gästen des Tanzgartens erhalten und komme auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder. Achim Reker von der Polizei in Höxter zieht ebenfalls ein erfreuliches Fazit, denn es waren vorwiegend „feierwillige“ und keine „störwilligen“ Annentagsgäste zu verzeichnen. Es sei zu insgesamt 19 Einsätzen, vorwiegend Körperverletzungen und auch Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, gekommen. „Gerade auch dem Einsatz unserer zivilen Aufklärungskräfte ist es zu verdanken, dass viele Rängeleien bereits im Keim erstickt werden konnten“, so der Polizeisprecher. Norbert Loermann, Leiter des Ordnungsamtes, kann ebenfalls den positiven Verlauf des Brakeler Annentags aus ordnungsbehördlicher Sicht bestätigen. Es sei zu keinen Verstößen gekommen, die das Abschleppen von Fahrzeugen erforderlich gemacht hätten“, berichtet er. Bürgermeister Hermann Temme freut sich über den positiven Verlauf der Veranstaltung. „Ohne den Einsatz der vielen Helfer/innen im Hintergrund wäre es nicht möglich gewesen, vier friedliche

„Annen-Tage“ zu feiern.“ Er bedankt sich daher bei der Polizei, den Hilfsorganisationen und allen Beteiligten für ihre Unterstützung.
Dank an Team des Bauhofes
Ein besonderer Dank gilt ebenfalls wieder dem Team des Brakeler Bauhofes, die auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Aufgaben übernommen haben, die meist im Hintergrund passieren, wie beispielsweise Anbringung der Banner, Aufstellen der Bauzäune und Sperrgitter, Aufbau der Bühnenelemente in der Gourmetmeile, Beschilderung der Notausgänge, Rettungspunkte und Straßensperrungen, Abbau sämtlicher Poller sowie Abtransport der großen Blumenkübel und Bänke in der Innenstadt. Aber auch während des Annentages ist der städtische Bauhof immer im Einsatz und sorgt für saubere Straßen und geleerte Mülleimer bis in die frühen Morgenstunden. Am Dienstagmorgen sieht man der Brakeler Innenstadt fast nicht mehr an, dass hier vier Tage Annentag gefeiert wurde. Daher ein herzlicher Dank an das Brakeler Bauhof-Team für den tollen Einsatz vor, während und natürlich auch nach dem Annentag.

Brakeler Fotokalender

Noch bis zum 31.08.2025 Bilder einreichen

Die Stadt Brakel führt gemeinsam mit dem Werbering Brakel e.V. noch bis zum 31. August 2025 einen Fotowettbewerb durch. Unter dem Motto „So schön sind Brakel und die Dörfer...“ werden schöne Fotomotive aus Brakel und den Ortschaften zur Erstellung eines „Brakel-Kalenders“ für das Jahr

2026 gesucht. Eine Jury sucht die zwölf besten Fotos aus, die anschließend im Brakeler Fotokalender abgedruckt werden. Noch bis zum 31. August können Interessierten ihre Bilder einreichen. Alle Kriterien und weitere Informationen finden Sie auf <https://www.brakel.de/fotokalender>.



David Prott vom Brakeler Stadtmarketing (links) und Werberinggeschäftsführer Alexander Kleinschmidt freuen sich auf weitere Bildeinsendungen bis zum 31. August 2025.

Briefwahlbüro

Briefwahlbüro in Brakel: Seit dem 11.08.2025 geöffnet!

Das Briefwahlbüro in Brakel ist seit dem 11.08.2025 wieder geöffnet und barrierefrei zugänglich. Es befindet sich in der „Alte Waage“, Am Markt 6, 33034 Brakel, bitte folgen Sie der entsprechenden Beschilderung. Für die Briefwahl benötigen Sie Ihren gültigen Personalausweis oder die Wahlbenachrichtigung.

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros

- Montag bis Mittwoch: 8.00 -

12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

- Donnerstag: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
- Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Briefwahlunterlagen online beantragen!

Auch zu dieser Wahl steht Ihnen der „elektronische Wahlscheinantrag“ zur Verfügung. Den Antrag können Sie unter www.brakel.de/wahlscheinantrag aufrufen.



Das Briefwahlbüro ist in der „Alte Waage“, Am Markt 6, zu finden.

Bericht zur Titelseite

Festpredigerin Schwester Veronika Amrhein

Eintrag in das Goldene Buch im Beisein von Alexander Kleinschmidt (Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters), Landrat Michael Stickeln, dem Landtagsabgeordneten Matthias Goeken, Bürgermeister Hermann Temme, Pfarrer Andreas Kurte, Ursula Grewe und Jutta Robrecht (stellv. Bürgermeisterinnen) sowie Friedhelm Spieker (Landrat a. D.). (Foto Titelseite, von links)

Am Annetag-Sonntag, 3. August 2025, wurde der kirchliche Höhepunkt des Brakeler Annetages gefeiert. Um 9 Uhr begann die Prozession von der Pfarrkirche St. Michael aus bis hin zur Annenkapelle.

Die Heilige Mutter Anna wird traditionsgemäß am frühen Sonntagmorgen durch die Straßen getragen. Zahlreiche Gläubige nahmen trotz des Regens an der feierlichen Prozession teil. Festpredigerin war in diesem Jahr Schwester Veronika Amrhein, Arme Schulschwwestern, Neuburg vorm Wald.

Schwester Veronika ging in ihrer Festpredigt sehr eindrucksvoll auf das Thema „Hoffnung“ ein. Im Anschluss an die Heilige Messe trug sich die Festpredigerin dann im Beisein von Alexander Kleinschmidt (Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters), Landrat Michael Stickeln, dem Landtagsabgeordneten Matthias Goeken (MdL), Bürgermeister Hermann Temme, Pfarrer Andreas Kurte, Ursula Grewe und Jutta Robrecht (stellvertretende Bürgermeisterinnen) sowie Friedhelm Spieker (Landrat a. D.) in das Goldene Buch der Stadt Brakel ein. Auch die Annennovenen hatten sich im „heiligen Jahr der Hoffnung“ bereits an den neun Dienstagabenden vor dem Annetag mit diesem Thema befasst. Zahlreiche Gläubige hatten sich dabei an der Annenkapelle versammelt und gemeinsam gebetet.

Bürgermeister Hermann Temme bedankte sich bei Schwester Veronika für die beeindruckende Festpredigt und erinnerte an die Zeit, in der sie als Leiterin des Kindergartens der Brede, in Brakel tätig war.



Trotz der Witterung nahmen zahlreiche Gläubige an der LobeprozeSSION teil (Foto Jan Schwerdtfeger)

Empfang des Bürgermeisters zum 268. Annentag

Die Vorsitzenden der Betreibervereine der Dorfgemeinschaftshäuser waren als Ehrengäste geladen

Traditionell lädt der Bürgermeister der Stadt Brakel am Annentag-Montag zahlreiche Ehrengäste zum Empfang in den Sitzungssaal in die „Alte Waage“ ein. Letztmalig begrüßte Bürgermeister Hermann Temme in dieser Funktion rund 150 Gäste.

„Zum Annentagsempfang möchte ich in diesem Jahr eine bestimmte Gruppe ganz besonders hervorzuheben. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und im Hintergrund viel bewegen“, so Hermann Temme in seiner Ansprache. Als Ehrengäste hatte der Bürgermeister die Vorsitzenden der Betreibervereine der Dorfgemeinschaftshäuser zum Empfang geladen.

„Diese Begegnungsstätten haben für unsere Dörfer eine ganz wichtige Bedeutung, hier kommen die Menschen - ob jung oder alt - zusammen - hier wird Dorfgemeinschaft gelebt“, berichtet der Bürgermeister. Gebe es die engagier-



Traditionell lädt der Bürgermeister am Annentag-Montag zum Empfang ein. In diesem Jahr dankte er den Vorsitzenden der Betreibervereine der Dorfgemeinschaftshäuser für ihr Engagement.

ten Betreibervereine nicht, wären wohl einige Dorfgemeinschaftshäuser bereits geschlossen, denn der finanzielle Spielraum der Kommunen sei stark begrenzt und viele „freiwillige“ Aufgaben einfach nicht mehr zu stemmen. Daher seien es die Betreibervereine, die den Fortbestand dieser so wichtigen zentralen Dorftreffpunkte sichern, dankte der Bürgermeister den Vereinsvorsitzenden.

Impressionen vom Brakeler Annentag

Bildergalerie auf www.annentag.de im Bereich Fotos

Während der vier Annen-Tage sind zahlreiche schöne Fotos entstanden. Diese sind zu finden auf www.annentag.de im Bereich Fo-

tos. Ein großer Dank gilt Jan Schwerdtfeger für viele schöne Impressionen während der Kirchentage.



Impressionen vom Brakeler Annentag (Foto Jan Schwerdtfeger)



Impressionen vom Brakeler Annentag (Foto Jan Schwerdtfeger)



Impressionen vom Brakeler Annentag (Foto Jan Schwerdtfeger)

Neuer Marktmeister in Brakel

Erwin Leopold übernimmt die Aufgaben von Marktmeister Benedikt Gönnewicht

Letztmalig war Benedikt Gönnewicht in diesem Jahr als Marktmeister für den Brakeler Annentag zuständig. Er tritt nun die Nachfolge von Norbert Loermann als Fachbereichsleiter im Bereich „Bürgerservice“ an. „Ich habe diese Funktion immer sehr gerne ausgeführt“, so Gönnewicht. Es steckt viel Herzblut in der Aufgabe des Marktmeisters, gerade wenn man als Kind hier groß geworden sei. Er freue sich aber nun auch auf den neuen Aufgabenbereich und wisse, dass er einen optimalen Nachfolger erhalte. Nachfolger wird Erwin Leopold, der bereits im Jahr 2022 vertretungsweise als Marktmeister Erfahrungen sammeln konnte. „Auch ich bin mit dem Brakeler Annentag groß geworden und freue mich daher sehr auf meine neue Aufgabe“, erklärt Leopold.



Erwin Leopold (links) übernimmt die Aufgaben von Benedikt Gönnewicht und wird der neue Brakeler Marktmeister.

Pulse of Europe

Auszeichnung mit der Europa-Medaille



Der Sprecher der Bürgerbewegung Pulse of Europe, Rainer Pauli, (links) und Hella Bleich-Tiemann (rechts) nahmen die Europa-Medaille und die Auszeichnungsurkunde von Europaparlamentarierin Verena Mertens entgegen.

Der Bürgerbewegung Pulse of Europe im Kreis Höxter wurde eine besondere Ehrung zuteil: Verena Mertens, Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP), verlieh der Initiative die Europa-Medaille. Damit würdigt das Europäische Parlament das langjährige, proeuropäische Engagement von Pulse of Europe und die gelebte

Solidarität mit der Ukraine. Lediglich drei Medaillen werden jährlich in Ostwestfalen verliehen, Pulse of Europe ist die erste Bürgerbewegung im Kreis Höxter, die eine derartige Auszeichnung erhält. Verena Mertens dankte der Initiative für das herausragende Engagement. „Es ist so wichtig den europäischen Frieden zu wahren



Tolle Auszeichnung für Pulse of Europe. Verena Mertens verlieh der Bürgerbewegung die Europa-Medaille.

ren und in Europa eng zusammenzustehen, denn Deutschland allein kann diese Aufgabe nicht stemmen“, so Mertens. Gerade auch die jungen Menschen sollten unbedingt motiviert werden sich Europa anzusehen und für ein friedliches Zusammenleben zu engagieren, so die Europaparlamentarierin. Sie freue sich daher sehr über den Einsatz der Bürgerbewegung Pulse of Europe, die durch

ihre Aktionen auch die jungen Menschen mit einbeziehe und beständig für Demokratie, Zusammenhalt und Solidarität in Europa eintrete. Die bedeutende Anerkennung erhalte die Initiative auch für das proeuropäische Wirken und die langjährige Unterstützung der Ukraine.

Seit ihrer Gründung im Frühjahr

Fortsetzung auf der nächsten Seite

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

2017, die in Bad Driburg und Brakel erfolgte, steht die Bewegung für den europäischen Gedanken vor Ort. Die Mitglieder setzen sich mit Herz und Überzeugung dafür ein, die Idee eines vereinten Europas lebendig zu halten. Ihr Ziel ist es, Nationalem Egoismus und Spaltung entgegenzuwirken, aber auch Freiheit, Völkerverständigung und eine gemeinsame Zukunft weiter in das Bewusstsein zu rücken. „Ein vereintes Europa strebt nach Frieden und einem guten Leben für alle. Gerade jetzt, wo diese Errungenschaften in Gefahr sind, wollen wir daran erinnern, wie wertvoll ein demokratisches Europa ist“, erklärte Rainer Pauli, Sprecher der Bürgerbewegung. Pulse of Europe, 2016 in Frankfurt von Sabine und Daniel Räder ins Leben gerufen, entwickelte sich in kurzer Zeit von einer Bürgerbewegung zu einer europäischen

Plattform mit zahlreichen Städten als Aktionsorten. Die Motivation der Gründer war, den wachsenden europafeindlichen Tendenzen ein sichtbares Zeichen zivilgesellschaftlicher Unterstützung für Europa entgegenzusetzen. So schlossen sich im Kreis Höxter viele Menschen zusammen, organisierten Kundgebungen und riefen gerade in schwierigen Zeiten, wie nach dem russischen Angriff auf die Ukraine 2022, zu Solidarität und Unterstützung für die Menschen in der Ukraine auf. „Die Bewegung versteht es Brücken zu bauen, ihre Kundgebungen vereinen Jung und Alt und machen deutlich, dass Europa lebt, wenn Bürgerinnen und Bürger sich dafür einsetzen“, so Alexander Kleinschmidt, der Allgemeine Vertreter des Brakeler Bürgermeisters. Besondere Aufmerksamkeit gelte dabei gerade den jungen Menschen. „Europa ist das wichtigste

Friedensprojekt, das wir haben“, stellte Landrat Michael Stickeln klar heraus. Daher sei das Engagement der Bürgerbewegung auch so wichtig, um Europa zusammenzuhalten und sich geschlossen nach außen zu zeigen, so der Landrat. Projektleiter Wolfgang Hentschel berichtete, Pulse of Europe habe mit spannenden Vorträgen, etwa durch Professor Menudier, einem renommierten Experten für europäische Geschichte und die deutsch-französische Freundschaft, zahlreiche Schülerinnen und Schüler in Brakel und Bad Driburg für die europäische Idee begeistern können. Neben Information und Diskussion setzt Pulse of Europe aber auch immer wieder kreative Akzente, wie beispielsweise lebhaftes Podiumsdiskussionen. So auch vor den Wahlen mit der Aktion „Blaue Karte“, mit der Politiker an mehr

europäisches Handeln erinnert werden sollen. Aber auch Kunstprojekte, wie „Zeich(n)en für Europa“ rufe die Initiative immer wieder ins Leben, berichtete der Sprecher Rainer Pauli. Hier können Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Vorstellungen von Europa künstlerisch zum Ausdruck bringen und so einen persönlichen Bezug zur europäischen Idee entwickeln. „Die Ergebnisse waren beeindruckend und zeigten, welche Bedeutung Europa auch für die junge Generation hat“, betonte Pauli. Die Auszeichnung durch Verena Mertens, MdEP, sei für die Bürgerbewegung Motivation und Verpflichtung zugleich, sich auch zukünftig für ein vereintes Europa einzusetzen, in dem Menschenwürde, Rechtsstaatlichkeit, Freiheit, Solidarität, Toleranz und Respekt grundlegende Werte sind, so Rainer Pauli abschließend.

Stadtstrand in Brakel ist geöffnet!

Programmübersicht vom 19.08. bis 02.09.



Der Stadtstrand ist vom 15. August bis zum 28. September täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Gut 100 Tonnen Sand laden viele kleine wie große Gäste zu erlebnisreichen Nachmittagen in der rund 180 Quadratmeter großen Sandfläche ein. Auch wenn keine „offizielle“ Veranstaltung angeboten wird, ist der Stadtstrand an jedem Tag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Das aktuelle und gesamte Programm finden Sie auf www.brakel.de/stadtstrand.
Dienstag, 19. August

- Sommer, Musik, Tanz und gute Laune - 14:30-17:00 Uhr: Der Ambulante Kinder- & Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter lädt ein zu Musik, Steine bemalen, Poolnudel-Tanz, Schwungtuch und Ballontieren. Wir freuen uns auf viele Familien und einen bunten Nachmittag!
Veranstalter: Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter



Die Akteure des Brakeler Stadtstrandes haben ihr Programm vorgestellt. Viele verschiedene Veranstaltungen finden wieder ab dem 15. August in Brakels „guter Stube“ statt.

Mittwoch, 20. August

- Spiel & Spaß - 14:30-16:00 Uhr: Spiel & Spaß mit der flotten Rasselbande. Wir basteln Wurfbälle, die über den Strand fliegen können, haben eine große Auswahl an Tattoos dabei und es gibt Musik zum Tanzen. Außerdem bieten wir Muffins zum Verkauf an, sodass wir uns stärken können.

Veranstalter: Kindertageseinrichtung „Flotte Rasselbande“ Riesel

Donnerstag, 21. August

- Lesesommer 2025 - Vorlesen am Stadtstrand - 16:00-16:45 Uhr: Jeden Donnerstag, im Zeitraum vom 21. August bis zum 25. September bieten Mitarbeitende der Bücherei ein „Vorlesestündchen“ am Stadtstrand für KiTa- und

Grundschulkinder an. Aus einer kleinen Auswahl an altersgerechten Bilderbüchern wählen die interessierten Kinder einen bis zwei Titel aus, aus denen vorgelesen wird. Wer dort Freude an den Büchern findet, kann gerne ab 17:30 Uhr (mit Eltern) in der Bücherei weiter stöbern, sich anmelden, Bücher ausleihen... (nur bei gutem Wetter). Veranstalter: Bücherei St. Michael

- CDU Sommerfest - 18:00-21:00 Uhr: Feierabend? Dann kommen Sie doch zum CDU-Sommerfest! Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu einem entspannten After-Work-Abend mit guter Musik, kühlen Getränken und kleinen Leckereien. Lernen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Stadtrat, Kreistag, Bürgermeister- und Landratsamt ganz persönlich kennen - in lockerer Atmosphäre, ohne lange Reden, aber mit offenem Ohr für Ihre Fragen und Anliegen. Freuen Sie sich auf:
 - Persönliche Gespräche mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten
 - Chillige Musik & entspannte Stimmung
 - Erfrischende Drinks & kleine Snacks
 - Eine Überraschung für alle Erstwählerinnen und ErstwählerOb politisch interessiert oder einfach nur neugierig - schauen Sie vorbei, kommen Sie

mit uns ins Gespräch und genießen Sie einen sommerlichen Abend in angenehmer Runde! Veranstalter: CDU vor Ort

Sonntag, 24. August

- Familien- & Kindernachmittag mit Kinderdisco & Spielen - 14:00-18:00 Uhr: Familiennachmittag am Stadtstrand mit Kinderdisco, Spielmobil der AWO, Hotdogs und Getränken. Veranstalter: Bündnis 90 / Die Grünen Brakel

Dienstag, 26. August

- Tattoos malen und Glücksrad - 15:00-18:00 Uhr Veranstalter: Caritas für den Kreis Höxter / Frühförderung

Mittwoch, 27. August

- Kinder-Spielnachmittag am Stadtstrand - 15:00-17:00 Uhr: Kommt vorbei und genießt einen schönen Nachmittag mit der ganzen Familie! Euch erwartet leckerer selbstgebackener Kuchen, liebevoll von den Eltern unserer Kita-Kinder zubereitet. Kinderschminken: Lasst Euch in fantasievolle Wesen verwandeln und das Highlight, wie in jedem Jahr, eine Wasserteichwanne zum Entenangeln - Spielspaß für Groß und Klein! Wir freuen uns auf Euren Besuch und auf einen fröhlichen Tag, mit hoffentlich gutem Wetter! Veranstalter: Kindertageseinrichtung „Nethespatzen“ Hembsen
- BSK Informationsstand - 13:00-18:00 Uhr: Beratungen in Sachen Barrierefreiheit für

Menschen mit und ohne Behinderungen sowie Hilfe bei Anträgen aller Art nach Terminabsprachen. Veranstalter: BSK Landesvertretung Selbsthilfe Körperbehinderter NRW

Donnerstag, 28. August

- BSK Informationsstand 13:00-18:00 Uhr: Beratungen in Sachen Barrierefreiheit für Menschen mit und ohne Behinderungen sowie Hilfe bei Anträgen aller Art nach Terminabsprachen Veranstalter: BSK Landesvertretung Selbsthilfe Körperbehinderter NRW
- Lesesommer 2025 - Vorlesen am Stadtstrand - 16:00-16:45 Uhr: Jeden Donnerstag, im Zeitraum vom 21. August bis zum 25. September bieten Mitarbeitende der Bücherei ein „Vorlesestündchen“ am Stadtstrand für KiTa- und Grundschulkinder an. Aus einer kleinen Auswahl an altersgerechten Bilderbüchern wählen die interessierten Kinder einen bis zwei Titel aus, aus denen vorgelesen wird. Wer dort Freude an den Büchern findet, kann gerne ab 17:30 Uhr (mit Eltern) in der Bücherei weiter stöbern, sich anmelden, Bücher ausleihen... (nur bei gutem Wetter). Veranstalter: Bücherei St. Michael

Freitag, 29. August

- BSK Informationsstand 13:00-18:00 Uhr: Beratungen in Sachen Barrierefreiheit für Menschen mit und ohne Behinderungen sowie Hilfe bei

Anträgen aller Art nach Terminabsprachen

Veranstalter: BSK Landesvertretung Selbsthilfe Körperbehinderter NRW

- Offene Probe der Stadtkapelle Brakel - 19:30-21:30 Uhr: Die Stadtkapelle Brakel lädt dazu ein, einer offenen Probe beizuwohnen. Genießen Sie die Musik und erhalten Sie bei Gesprächen mit den Musikerinnen und Musikern einen Einblick in die musikalische Arbeit. Veranstalter: Stadtkapelle Brakel

Samstag, 30. August

- Strandgeflüster - Das Quiz - 18:30-22:00 Uhr: Sommer, Sonne, Stadtstrand - und DU mittendrin! Komm zum Stadtstrand in Brakel und stell Dein Wissen in unserem spannenden Quiz unter Beweis. Freu Dich auf interessante Fragen und faire Wettbewerbsbedingungen, in entspannter Atmosphäre direkt am Strand. Für eine Erfrischung ist ebenfalls gesorgt: Genieße kühle Getränke in der sommerlichen Atmosphäre. Start des Quiz: 19:00 Uhr Veranstalter: Pfarrgemeinderat Brakel

Sonntag, 31. August

- Musik & Spiel mit Avivience - 14:00-16:00 Uhr Veranstaltung für Kinder und Erwachsene mit Musik & Spiel für Kinder. Avivience stellt ihre neuen Lieder vor. Veranstalter: Avivience Musik

Werbering-Papiergutschein

Annahme noch bis zum 31.12.2025

Bereits seit März 2022 wird der Brakel-Gutschein des Brakeler Werberings im vorteilhaften Scheckkartenformat angeboten. Die noch vorhandenen Werbering-Gutscheine in Papierform konnten zwischenzeitlich weiterhin einge-

löst werden. Der Werbering Brakel informiert nun darüber, dass die Gutscheineinlösung zukünftig komplett über die Brakel-Gutschein-Karten erfolgen wird. Ab 01.01.2026 verlieren die noch vorhandenen Papiergutscheine ihre

Gültigkeit. Bis zum 31.12.2025 besteht daher noch die Möglichkeit, diese Gutscheine einzulösen. „Die Brakel-Gutschein-Karten haben sich in den vergangenen drei Jahren mehr als bewährt, so dass nun eine vollständige digitale Um-

stellung erfolgen soll“, erläutert der Werbering-Vorstand. Die vorhandenen Papier-Gutscheine können noch bis Ende des Jahres 2025 zum Einkauf bei den teilnehmenden Geschäften und Annahmestellen eingelöst werden.

Schutzkampagne „Sicher feiern“ startete auf dem Annentag

Der Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter startet die Kampagne „Sicher feiern“ - eine Initiative, die sich gegen sexualisierte Ge-

walt, übergriffiges Verhalten und den Einsatz von K.O.-Tropfen auf Volksfesten richtet. Gefördert wird die Aktion vom Ministerium für Kinder, Jugend,

Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration. Ziel der Kampagne ist es, Frauen und Mädchen über Risiken und Schutzmöglichkeiten beim Feiern aufzuklären. Sie erhalten dabei hilfreiche Tipps, um sich und ihre Freundinnen besser zu schützen. Unterstützt wurde die Aktion durch die Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen und des Kreises Höxter sowie die Jugendfreizeitstätte Brakel.

Die Kampagne beinhaltet die Ausgabe von Taschen mit praktischen Hilfsmitteln, wie ein Taschenalarm, Schutzüberzüge für Gläser sowie spezielle Stöpsel („Spikeys“) für Flaschen, die ein unbemerktes Hinzufügen von K.O.-Tropfen verhindern sollen. Für zusätzliche Sicherheit sorgt ein Armband, das mit vier Testfeldern ausgestattet ist und Getränke auf K.O.-Tropfen über-

prüfbar macht. Premiere feierte die Schutzkampagne auf dem Brakeler Annentag. Zahlreiche Taschen wurden an die Besucherinnen in der Brakeler Innenstadt verteilt.

Auch Visitenkarten mit den wichtigsten Ansprechpersonen im Kreis Höxter, an die sich Betroffene im Ernstfall wenden können, wurden ausgegeben. Viele, vor allem junge Mädchen, besuchten den Aktionsstand und waren sehr dankbar für die Informationen und Schutzartikel rund um das Thema „Sicher feiern“.

Die Aktion wird im Laufe des Jahres auf weiteren Festen und Veranstaltungen im Kreis Höxter fortgesetzt, um noch mehr Frauen und Mädchen zu erreichen und das Bewusstsein für einen sicheren Umgang miteinander zu stärken.



Die Gleichstellungsbeauftragten, (von links) Nadine Nolte, Ulrike Rustemeier, Diana Gieffers und Ulrike Nolte, starteten gemeinsam mit Ninja Bröker (Leiterin der Jugendfreizeitstätte, 3. von rechts) die Schutzkampagne auf dem Brakeler Annentag.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

LOKALES

Ein Leben für die Pflege: Ingrid Rohde verabschiedet sich nach mehr als 50 Jahren

Sie war Kollegin, Mentorin und Herz der Orthopädie - jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt



Geschäftsführer Christian Jostes (r.) und Marko Ellerhoff (Standortleiter St. Vincenz Hospital) verabschieden Ingrid Rohde in den Ruhestand.

Nach mehr als fünf Jahrzehnten im Dienst der Pflege am St. Vincenz Hospital der KHWE in Brakel, verabschiedet sich Ingrid Rohde in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1974 war sie Teil der KHWE-Familie und

ist somit eine der dienstältesten Mitarbeiter. Nach dem Schulabschluss und ihrer Ausbildung zur Krankenpflegerin begann sie ihre Tätigkeit am Krankenhaus in Brakel und blieb mehr

als 50 Jahre lang derselben Station treu: der Orthopädie. Bereits in jungen Jahren übernahm sie Führungsverantwortung und übernahm nach dem Stationsleitungslehrgang im Jahr 1985, nur acht Wochen nach der Geburt ihres Kindes, die Leitung der Orthopädie-Station. Ein besonderes Anliegen war ihr über all die Jahre hinweg die Ausbildung und Anleitung neuer, junger Pflegekräfte. „Jeder fängt einmal bei Null an, somit ist eine gute Anleitung für die Zukunft entscheidend“, lautete ihr Motto. Viele Auszubildende wurden von ihr mit Fachkompetenz, Geduld und großem Engagement auf ihrem Weg begleitet. Auch strukturelle Entwicklungen im Haus erlebte sie hautnah mit - darunter die Implantation der 1200. Prothese im Jahr 2022 sowie die Rezertifizierung des Endo-

prothetikzentrums am St. Vincenz Hospital, eines der ersten dieser Art in Deutschland. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit war Ingrid Rohde immer gerne aktiv: Ob im Garten, auf dem Fahrrad, beim Schwimmen oder beim alljährlichen Ägypten-Urlaub. Bewegung und Erholung waren feste Bestandteile ihres Alltags. „Ingrid Rohde hat unser Haus mitgeprägt - durch ihre Verlässlichkeit, ihre Fachkompetenz und ihr Herz für die Pflege“, betont KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes. Wir danken ihr für ihren jahrzehntelangen Einsatz und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und Gottes Segen“. Mit dem Abschied von Ingrid Rohde geht eine Ära zu Ende und eine beeindruckende Laufbahn in die nächste Phase über.

Erneute Auszeichnung für
Tischlein deck
Dich Brakel e.V.

Im Rahmen der Feierlichkeiten des Libori Festes feierte die Caritas in Paderborn zu einem Festgottesdienst und hat alle Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen zu einer anschließenden Feierstunde im Caritas Treff hinter dem Dom eingeladen. In diesem Rahmen wurden von der Caritas Stiftung drei von 19 nominierten Projekten für ihr ehrenamtliches, caritatives Engagement mit dem Pauline-von-

Mallinchröd-Preis ausgezeichnet. Bei der Preisübergabe wurde das ehrenamtliche Engagement hier unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit erwähnt. Aus diesem Grund erhielt der Verein Tischlein deck Dich Brakel e.V. die Auszeichnung in der Kategorie „Nachhaltige Entwicklung“. Der Preis wurde unter anderem überreicht von Esther van Beber, Kuratoriumsvorsitzende.

Metzgerei & Hausschlachtung
Andreas Lüke

Angebote vom 19.08.2025 - 30.08.2025

Geschnetzeltes natur	je kg	10, ⁹⁰ €
Nackensteak	je kg	13, ⁹⁰ €
Salsiccia Bratwurst	je kg	11, ⁹⁰ €

Mo. Ruhetag · Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr · Fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537
Alles aus eigener Herstellung



**DAS GRÜNE TEAM
FÜR DEN KREIS HÖXTER**



www.gruene-hoexter.de

Für den Kreistag kandidieren
in Brakel:

- David Flore (1. von links),
- Peter Knobloch und
- Jutta Fritzsche (6. v.l.).

Kreisweit kandidieren von uns
15 Frauen und 10 Männer.

Auf den ersten Plätzen:
Platz 1: Martina Denkner (7. v.l.)
Platz 2: Gerhard Antoni (3. v.l.)
Platz 3: Anne Rehrmann (2. v.r.)
Platz 4: Hermann Ludwig (4. v.r.)
Platz 5: Jutta Fritzsche (6. v.l.)
Platz 6: Bernd Blome (1. v. r.)
Platz 7: Kristin Launhardt-Petersen (3. v.r.)

Am
14.09.
GRÜN
wählen

“Der Kreis Höxter hat viele Stärken und viele Chancen. Wir GRÜNE wollen sie noch besser nutzen. Wir handeln verantwortungsvoll, ehrlich und mit Blick nach vorn. Wir kümmern uns heute um das, was morgen zählt: Gesundheit, Sicherheit und Zusammenhalt, Wohlstand, Vorsorge und Gerechtigkeit. Für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und unserer Lebensqualität.”

Martina Denkner, Kandidatin für das Amt der Landrätin (vorne im Bild).

MACHT HEUTE, WAS MORGEN ZÄHLT.

Nacht der Jugendkultur ist wichtiger denn je



Foto: Lisa Domin

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW hat zum 16. Mal zur Teilnahme an der Nachtfrequenz eingeladen, und 95 Städte und Gemeinden in ganz Nordrhein-Westfalen beteiligen sich. Das mal ganz klar vornweg: Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW will, muss und wird die Frequenz der Nachtfre-

quenz halten, dem bundesweit größten dezentralen Festival der Jugendkultur. Seit 2010 ist das letzte September-Wochenende in NRW fest darauf gebucht: Die Nachtfrequenz wirft gebündelt Spotlights darauf, was junge Menschen wirklich interessiert, welche Ideen sie verwirklichen, was sie ausprobieren, woran sie wach-

sen. 2025 finden in 95 Städten und Gemeinden an 144 Orten mehr als 300 Veranstaltungen statt. „Von Jugendlichen für Jugendliche“ ist das Motto. Eigeninitiative, Partizipation und Selbstwirksamkeit sind die Prinzipien dieser kreativen und ästhetischen Entwicklungsreisen. Bei der Nachtfrequenz sind alle Persönlichkeiten willkommen, egal wie unterschiedlich sie schwingen - wir schwingen mit. Ob bei der KI-Radioshow in Hürth oder beim Mangazeichnen in Hagen, ganz gleich ob man sich künstlerisch betätigen möchte, wie auf der Open Stage in Mönchengladbach oder vielleicht einfach nur Lust hat auf eine Open Air Silent Disco wie in Detmold. Wie man teilnehmen kann und was in diesem Jahr wo angeboten wird, ist unter www.nachtfrequenz.de zu finden. Herausfinden, wo die eigenen Ta-

lente liegen, sie umzusetzen und auf Bühnen zu präsentieren, darin werden die Jugendlichen unterstützt von Sozialarbeiter*innen, Künstler*innen, Musiker*innen, Pädagog*innen, Mitarbeiter*innen in Kultur- und Jugendämtern. Deren kontinuierliche Arbeit für ein demokratisches Miteinander der kommenden Generationen macht das landesweite Event sichtbar - auch das ist ein Pfund der Nachtfrequenz. Einige Städte beteiligen sich bereits zum 16. Mal an der Nachtfrequenz, andere sind in diesem Jahr neu dabei. Ab Januar 2026 können sich Städte und Gemeinden aus NRW wieder bei der LKJ für die Teilnahme bewerben. Nachtfrequenz ist ein Gemeinschaftsprojekt. Hier finden 2025 Veranstaltungen statt - von Attendorn bis Wuppertal.

Ein Dorf erzählt: Geschichten aus Hembsen

Einladung zum Dorfrundgang am 24. August

In den vergangenen Wochen und Monaten haben das Theaterlabor Bielefeld, der Hembser Kulturverein und viele engagierte Dorfbewohner:innen in einem intensiven und kreativen Prozess gemeinsam am Projekt „Hembser Geschichten-Karussell“ gearbeitet. In enger Zusammenarbeit wurden Geschichten, Erinnerungen und historische Fakten rund um das Dorf gesammelt, ausgewählt und auf vielfältige Weise aufbereitet - mit dem Ziel, einen realen und virtuellen Spa-

ziergang durch Hembsen zu gestalten, bei dem das Dorf und seine Geschichte(n) sichtbar, hörbar und erlebbar werden. Das Ergebnis dieses partizipativen Prozesses ist ein Spaziergang durch Hembsen, der an verschiedenen Stationen zum Innehalten und Zuhören einlädt. Am Sonntag, den 24. August, um 14 Uhr beginnt der geführte Rundgang an der Nethebrücke (Netheweg/Ecke Bohmstraße) und endet nach etwa 90 Minuten im Pfarrgarten, in dem die Teilnehmenden bei Kaffee und

Kuchen den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen können. Der Rundgang ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Die Beiträge der Dorfbewohner:innen werden im Anschluss als Texte, Audiodateien und Bilder auf der Dorf-Homepage veröffentlicht. So entsteht ein digitaler Rundgang, der auch nach dem Veranstaltungstag zugänglich bleibt - als bleibende Sammlung von Geschichten über besondere Orte im Ort. Das Projekt wird durch die Regionale Kulturförderung des Landes



NRW und die LWLKulturstiftung unterstützt. Für Rückfragen steht das Projektteam unter kultur@hembsen.de gerne zur Verfügung.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks
Celine Marie Müsegaes

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

KFD Gehrden als „KFD des Jahres“ ausgezeichnet

Tanzparty in leerer Kirche begeisterte über 200 Frauen

Mit einer außergewöhnlichen Veranstaltung in einem außergewöhnlichen Raum hat sich die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Gehrden die Auszeichnung „KFD des Jahres“ verdient. Der KFD Diözesanverband Paderborn ehrte die Gruppe für ihre Veranstaltung „Mama tanzt“, die am 11. April über 200 Frauen in die leergeräumte Gehrden Kirche lockte. Die Kirche war zu diesem Zeitpunkt wegen umfassender Renovierungsarbeiten vollständig leer - ein Zustand, den die KFD auf kreative Weise nutzte. Im Rahmen der temporären Veranstaltungsreihe „Leerräume“ wurde das Kirchenschiff für einen Abend zur stimmungsvollen Tanzfläche. Es wurde gefeiert, gelacht und getanzt - mitten in einem Raum, der sonst der Stille und Andacht dient.

„Für uns war es ein einmaliges Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden“, sagt Ramona Kisters von der KFD Gehrden. „Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Idee umsetzen durften - und ganz besonders danken wir Pastor Kurte und Pastor Stock, die von Anfang an offen und unterstützend an unserer Seite standen.“

Der Diözesanverband würdigte das Engagement als beispielhaft für eine kreative, lebensnahe und zukunftsorientierte Gemeindearbeit. Die Veranstaltung „Mama tanzt“ habe gezeigt, wie Wandel auch neue Räume für Gemeinschaft und Glauben schaffen kann. Beeindruckt von

diesem Erfolg, nimmt der Diözesanverband die Idee nun selbst auf:

Zum 110-jährigen Jubiläum der KFD im Erzbistum Paderborn lädt der Verband am 7. November zu einer eigenen Tanzveranstaltung unter dem Motto „KFD tanzt“ nach Hardehausen ein - inspiriert von dem, was in Gehrden entstanden ist.

Auch die weiteren Preisträgerinnen wurden im Rahmen der Auszeichnung gewürdigt:

Platz 2 ging an die KFD Scharmede, die mit der Anschaffung eines 13. Apostelleuchters zu Ehren Maria Magdalenas ein starkes Zeichen weiblicher Präsenz in der Kirche setzte. Platz 3 belegte die KFD Niedermarsberg, die mit einem originellen Cocktailabend ihr Herbstfest feierten.

Die Preisverleihung fand im feierlichen Rahmen des KFD-Tages am Libori-Montag in Paderborn statt - ein besonderer Moment der Anerkennung und Wertschätzung für das vielfältige Engagement der Frauen in der katholischen Kirche.

Seit Ostern 2025 ist die Gehrden Kirche wieder vollständig eingerichtet und die Gottesdienste finden wie gewohnt statt. Die Reihe „LEERRÄUME“ ist damit abgeschlossen - doch ihr nachhaltiger Eindruck bleibt. Die KFD Gehrden hat mit ihrem Projekt bewiesen, wie aus Leere lebendige Gemeinschaft wachsen kann - und wurde damit zurecht zur „KFD des Jahres“ gekürt.



(v.l.) Astrid Armbrecht, Monika Bunsen (stellv. Diözesanvorsitzende), Dagmar Bröker, Silvia Stiewe (Diözesangeschäftsführerin), Ramona Kisters, Claudia Armbrecht, Caroline Bothe und Elena Wolff



Rita Riepe Bestattungen
tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de

Autohaus Vornholt
GmbH & Co. KG
Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim


Service
Nutzfahrzeuge


ŠKODA
Service


Service

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**



**Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr**

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Neue Fenster im Anbau der Bürgerhalle Haarbrück

Haarbrücker Vereinsgemeinschaft gewinnt beim Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke



Julia Franzmann (BeSte Stadtwerke), Markus Watermeyer, Yvonne Otto und Beatrix Meyer von der Vereinsgemeinschaft Haarbrück vor den erneuerten Fenstern im Anbau der Bürgerhalle Haarbrück.

Die BeSte Stadtwerke GmbH hat die Haarbrücker Vereinsgemeinschaft mit einer Förderung aus dem Nachhaltigkeitsfonds 2024 in Höhe von 2.500 Euro bei der energetischen Sanierung der Bürgerhalle unterstützt. Mit der Unterstützung wurden die großen Glaskastenster im Anbau der Halle durch neue Fenster ersetzt. Die Bürgerhalle in Haarbrück wurde 1974 erbaut und ist Mittelpunkt des Vereins- und Dorflebens im Ort. In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur energetischen Sanierung durchgeführt. „Nun standen die energetisch fragwürdigen Glasbaueine auf der Agenda. Sie sollten durch moderne Fenster ersetzt werden. Hier kam die Ausschreibung des Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke mit dem Schwerpunkt ‚Bau-

en und Sanieren‘ genau richtig“, berichtet Markus Watermeyer, Kassierer der Haarbrücker Vereinsgemeinschaft. Durch die Unterstützung und viel Eigenleistung von Ehrenamtlichen konnten die teilweise bereits defekten Gasbausteine entfernt und die neuen Fenster eingebaut werden. Sie tragen zur Energieeffizienz und einem besseren Raumklima bei. Die BeSte-Mitarbeiterin Julia Franzmann besuchte die Bürgerhalle und die Vereinsgemeinschaft in Haarbrück: „Es ist toll zu sehen, wie sich der Verein ehrenamtlich für die energieeffiziente Sanierung der Bürgerhalle einsetzt und so einen Beitrag zum Energiesparen leistet. Solche Projekte sind genau das, was wir mit dem Nachhaltigkeitsfonds unterstützen möchten.“



Warum BeSte Stadtwerke?

Faire Preise, guter Service und nachhaltige Produkte - Ihre Energieversorgung in den BeSten Händen!

Vereine aufgespasst!

Der Nachhaltigkeitsfonds 2025 startet und unterstützt Nachhaltigkeitsprojekte im Kreis Höxter - Jetzt mitmachen!
➔ www.BeSte-Stadtwerke.de

Jetzt einfach wechseln und sparen!



40 Jahre Straßenfest in der Schubertstraße



Seit 1985 treffen sich die Bewohner*innen der Schubertstraße jedes Jahr zu einem gemeinsamen Straßenfest. Ein zentrales Element dieser Tradition ist die Wahl eines/r Bürgermeister*in für ein Jahr, wobei das Amt abwechselnd von einer Frau oder einem Mann übernommen wird. Zur besonderen Würdigung gibt es eine Bürgermeisterkette, die nach vier Jahrzehnten zahlreiche Namensschilder trägt. Zu den Aufgaben der Bürgermeister*in zählen unter anderem Besuche bei runden Geburtstagen sowie die Planung des kommenden Straßen-

fests. Das Fest beginnt am Nachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Im weiteren Verlauf des Tages wählt der Ältestenrat die neuen Bürgermeister*in, nachdem im Vorfeld vom Ältestenrat der Straße beraten wurde, wer das Amt übernehmen soll. Bis in die späten Abendstunden wird gefeiert. Am Sonntagmorgen setzen die Anwohner*innen das Fest mit einem gemeinsamen Frühstück fort. Nach dem Frühstück wird die Straße gemeinsam wieder in Ordnung gebracht. Wir hoffen das diese Tradition noch lange bestehen bleibt.

Freilichtbühne kehrt aus der Sommerpause zurück

Die Freilichtbühne Bökendorf e.V. kehrt aus der Sommerpause zurück. Mit den diesjährigen Produktionen begeisterte sie schon über 15.000 Menschen. Im Familienstück „Der gestiefelte Kater“ traut der Müllersohn Hans seinen Augen kaum. Sein Kater kann sprechen und hat einen kühnen Plan: Mit einem Paar Stiefel und einer großen Portion Selbstbewusstsein will er Hans zu Glück und Wohlstand verhelfen. Auf zwei Beinen und mit cleveren Ideen zeigt der Kater, dass mit Mut, Verstand und ein wenig Magie alles möglich ist.

Verbleibende Termine
Sonntag, 10. August, 16 Uhr
Sonntag, 17. August, 16 Uhr
Mittwoch, 20. August, 17 Uhr
Sonntag, 24. August, 16 Uhr
Samstag, 30. August, 20 Uhr
Mittwoch, 3. September, 17 Uhr (Zusatzvorstellung)
Sonntag, 7. September, 11 Uhr
Dolly Partons Broadwaymusical „9 to 5“ erzählt die Geschichte von Violet, Judy und Doralee, die genug von

ihrem selbstherrlichen und sexistischen Chef haben. Aus einem zunächst harmlosen Tagtraum entwickelt sich ein kühner Plan, der nicht nur ihr Leben, sondern auch den Büroalltag komplett verändert. Mit viel Witz, überraschenden Wendungen und kraftvoller Musik bietet das Musical einen unterhaltsamen Abend voller Freundschaft, Aufbegehren - und einer Prise Romantik.

Verbleibende Termine
Freitag, 8. August, 20 Uhr
Samstag, 9. August, 20 Uhr
Freitag, 15. August, 20 Uhr
Samstag, 16. August, 20 Uhr
Freitag, 22. August, 20 Uhr
Samstag, 23. August, 20 Uhr
Freitag, 29. August, 20 Uhr
Sonntag, 31. August, 18 Uhr
Freitag, 5. September, 20 Uhr
Samstag, 6. September, 20 Uhr
Tickets für alle Termine gibt es auf der Homepage der Freilichtbühne unter www.freilichtbuehne-boekendorf.de oder telefonisch unter 05276 8043.



9 to 5

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos



05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



**KANZLEI
AM ALTEN MARKT**

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Nachgehakt - Ihre Fragen, unsere Antworten

Zukunftsfraktion setzt Rechenschaftsbericht fort - weitere Themen im Fokus



Anwohneranhörung am 27.09.2023 zum Neubaugebiet Bohlenweg. Konsequenzen?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit 2009 sind wir, die Wählergemeinschaft Liste Zukunft (Zukunft für Brakel - Wir für Brakel), als Zukunftsfraktion im Rat der Stadt Brakel vertreten. Wir verstehen uns als unabhängige, bürgernahe Kraft, die Dinge offen anspricht, konstruktiv mitarbeitet und sich nicht von parteipolitischen Vorgaben leiten lässt. Auch in der lau-

fenden Wahlperiode 2020-2025 haben wir uns mit Herzblut, Sachverstand und klaren Positionen eingebracht. Trotz unserer kleinen Fraktionsgröße konnten wir immer wieder beachtliche Impulse setzen - sei es durch Anträge, formelle Einsprüche, bürgernahe Projekte oder durch unsere konsequente Rolle als kritische Stimme im Rat. Unser Rechenschaftsbericht im

letzten Mitteilungsblatt hat viele Rückmeldungen und Fragen aus der Bevölkerung ausgelöst. Das zeigt uns: Die Menschen in Brakel wollen wissen, was hinter den Entscheidungen im „Rathaus“ steckt - und wir wollen ihnen genau diese Antworten geben. In dieser Ausgabe greifen wir Ihre Themen noch einmal auf, zeigen neue Entwicklungen und legen den Finger in die Wunde, wo es nötig ist.

Baugebiet Bohlenweg - weiterhin klar dagegen

Uns wurde vielfach die Frage gestellt, warum wir das geplante Baugebiet am Bohlenweg ablehnen. Selbst wenn die Bedenken hinsichtlich der Drainage- und Entwässerungsproblematik tatsächlich ausgeräumt sein sollten, halten wir den Standort weiterhin für ungeeignet.

Die Gründe sind vielfältig:

Verkehrsanbindung:

Die geplante Erschließung über den hinteren Bereich ist unzureichend, der vordere Teil bleibt Einbahnstraße mit eingeschränkter Ausfahrt. Rund um den Bildungscampus, die Berufsschulen und die Grundschule droht ein zusätzliches Verkehrschaos.

Immissionsschutz:

Nähe zur Ostwestfalenstraße bedeutet geschlossene Fenster zur Straßenseite und möglicherweise teure Lüftungsanlagen.

Kosten und Bodenpreise:

Hoher Ankaufspreis für das Grundstück, sehr teure Erschließung - Wohnen dort wird für viele unbezahlbar.

Parkplatzsituation:

Schon jetzt ist die Parkplatzsituation im Umfeld angespannt - ein zusätzliches Baugebiet verschärft die Lage.

Folgekosten:

Die mögliche Ableitung in den Siechenbach könnte langfristig alle Brakelerinnen und Brakeler über steigende Abwassergebühren belasten.

Für uns ist klar:

Der Bohlenweg ist aus städtebaulicher, verkehrlicher und sozialer Sicht nicht der richtige Ort für ein

neues Baugebiet.

Diskrepanz zwischen Bezirksausschuss und Ratsabstimmung

Die Liste Zukunft setzt sich seit jeher dafür ein, dass die örtlichen Bezirksausschüsse, die es in unseren Ortsteilen gibt, ernst genommen werden und ihre Beschlüsse auch Gewicht haben. Wir können daher nicht nachvollziehen, wenn zwischen dem, was dort beschlossen oder befürwortet wird, und dem späteren Abstimmungsverhalten im Stadtrat Welten liegen - ganz gleich, um welches Thema es geht. Ein Beispiel: In einem Ortsteil sprach sich die Vorsitzende des Bezirksausschusses klar für die Ausweisung von Flächen für einen Solarpark aus. Im Stadtrat stimmte sie dann - scheinbar dem Fraktionszwang ihrer Fraktion folgend - für ein generelles Verbot der Ausweisung neuer Solarparkflächen. Hier geht es nicht darum, ob man für oder gegen Solarparks ist - darüber darf und soll man unterschiedlicher Meinung sein -, sondern um die Frage der **Glaubwürdigkeit**. Wer vor Ort Ja sagt, sollte im Rat nicht plötzlich Nein stimmen.

Alte Molkerei Gehrden - Klarstellung zu den Folgekosten

Uns wurde berichtet, dass in Gehrden aktuell verbreitet werde, dass nach Abriss der Molkerei jederzeit Gewerbebetriebe oder Wohngebäude auf der dann neu entstehenden Freifläche errichtet werden könnten. Das ist so nicht richtig. Sollte dort gebaut werden, müssten dann die bis dahin

Fortsetzung auf Seite 18



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

NUTZE DEINE STIMME.

Kommunalwahl 2025

Sonntag

14. September 2025



Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Ihr Team der RAUTENBERG MEDIA





Verreisen mit dem Wohnmobil

Freiheit auf vier Rädern

Das Reisen mit dem Wohnmobil erfreut sich wachsender Beliebtheit. Ob junges Paar, Familie oder Senioren - die mobile Unterkunft auf vier Rädern verspricht maximale Freiheit, Flexibilität und Unabhängigkeit. Statt starrer Hotelbuchungen oder überfüllter Flughäfen steht beim Wohnmobilurlaub das Erleben der Natur, der Regionen und der Spontaneität im Vordergrund.

Die Wahl des richtigen Fahrzeugs

Vor Reiseantritt stellt sich die Frage nach dem passenden Fahrzeug: Kompakte Kastenwagen bieten Agilität und sind für zwei Personen ideal, während größere teil- oder vollintegrierte Wohnmobile mehr Platz und Komfort bieten - insbesondere für Familien. Wichtig ist, das Fahrzeug auf die individuellen Reisebedürfnisse abzustimmen.

Planung und Vorbereitung

Auch wenn das Reisen im Wohnmobil Freiheit bedeutet, ist eine grobe Routenplanung sinnvoll. Dazu gehören Stellplatzrecherche, Versorgungspunkte für Wasser, Strom und Abwasser sowie das Prüfen gesetzlicher Vorgaben - etwa Umweltzonen oder Tempolimits im Ausland. Digitale Apps und Campingführer helfen bei der Orientierung.

Reiseerlebnis pur

Der eigentliche Reiz des Wohnmobilurlaubs liegt im direkten Kontakt mit der Umgebung. Ob Frühstück mit Blick auf den See, spontane Abstecher zu Sehenswürdigkeiten oder der Abend am Lagerfeuer - diese Form des Reisens macht Erlebnisse intensiver und nachhaltiger. Wichtig ist dabei ein respektvoller Umgang mit Natur und Mitmenschen. (ak-o)



Foto: pexels.com/ak-o

Autohaus
Totz
33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de



TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

**waldhoff**
Autos & Service

OPEL

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

**Josef Breker**
Alles rund um's Auto!
FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus
SEIBERT

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

**Service**
Nutzfahrzeuge
Service
**Audi Service**

**Auto SOMMER** since 1958



Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?

Auto Partner

Unfallschaden?


www.ingenieurbuero-gerhold.de

entstandenen Aufwendungen - von bis zu **1 Mio. Euro** - vollständig im städtischen Haushalt ergebniswirksam verbucht werden. Das würde ein Defizit in Millionenhöhe bedeuten, das politisch nicht durchsetzbar ist. Die einzige Alternative wäre, die Flächen zu einem Preis zu verkaufen, der diese Kosten deckt - was in Gehrden einen utopischen Quadratmeterpreis im dreistelligen Bereich bedeuten würde. Aus unserer Sicht wurde hier eine Chance vertan - für Gehrden, für möglichen Tourismus und für die kommunale Identität. Nach wie vor spricht nichts gegen ein Oldtimermuseum.

Glasfaserausbau - verpasste Chance

Vor einigen Jahren hat auch die Stadt Brakel alles dafür getan, dass der regional ansässige Anbieter Sewikom den Zuschlag für den staatlich geförderten Ausbau erhält. Die Idee schien zunächst gut - die Umsetzung war es leider nicht.

Das Unternehmen ist zu schnell gewachsen, insbesondere im Backoffice nicht mit den Anforderungen Schritt gehalten. Bereits im letzten Jahr reduzierte sich die Zahl der Haushalte, die kurzfristig versorgt werden sollten, dras-

tisch. Nun, nach dem Verkauf an einen Investor, sind ganze Ortsteile wie **Bellersen, Bökendorf** und Gebiete in **Istrup „jenseits der Bahn“** herausgefallen - ebenso sämtliche Aussiedlerhöfe. Am Ende bleiben in Brakel **734 Haushalte** ohne Glasfaseranschluss. Dabei gäbe es ein Förderprogramm von Bund und Land, das 80% der Kosten übernehmen würde. Der städtische Eigenanteil läge bei 3,56 Mio. Euro - rund 5.000 Euro pro unversorgtem Haushalt. **Angesichts dessen, was wir in der Vergangenheit für deutlich weniger wichtige Projekte ausgegeben haben, ist es unverständlich, diese Chance nicht zu nutzen.**

Noch unverständlicher ist, dass die Vorsitzenden der betroffenen Bezirksausschüsse nicht vehementer für eine Beteiligung der Stadt am Förderprogramm gekämpft haben. Ebenso fragwürdig ist, dass die Stadtverwaltung den Rat nicht abstimmen ließ, weil man sich „schon vor einem Jahr dagegen entschieden“ habe - obwohl sich die Rahmenbedingungen seit dem deutlich verschlechtert haben.

Unser Versprechen:

Dass die flächendeckende Anbindung **aller** Haushalte im gesamten Stadtgebiet Brakel an das

Glasfasernetz für uns kein verhandelbares Ziel ist, steht deshalb nicht zufällig ganz oben in unserem Wahlprogramm. Wer dieses Ziel ablehnt oder auf die lange Bank schiebt, wird es schwer haben, mit uns konstruktiv zusammenzuarbeiten - denn digitale Teilhabe ist heute eine Grundvoraussetzung für Bildung, Wirtschaft und gesellschaftliches Leben.

Transparenz bei Straßenplanungen - Beispiel Rheder

Ein weiteres Thema ist die geplante Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Rheder entlang der B 252.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist gar nicht bekannt, dass dabei auf den Fahrbahnen Radfahrstreifen entstehen sollen.

Das bedeutet: Radfahrerinnen und Radfahrer fahren künftig zwingend auf der Fahrbahn, ein gesetzlich vorgeschriebener Mindestabstand beim Überholen kann oft nicht eingehalten werden. Die Folge: Autofahrer müssen über die gesamte Ortsdurchfahrt hinter dem Rad herfahren. Eine Information darüber an die Bevölkerung hat bislang nicht stattgefunden - das ist für uns keine akzeptable Kommunikationspolitik.

Warum wir uns auf Brakel kon-

zentrieren?

All dies zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, dass wir uns als Liste Zukunft ausschließlich auf Brakel konzentrieren. Nur so können wir Missstände klar ansprechen, Lösungen erarbeiten und verhindern, dass wichtige Entscheidungen von übergeordneten Interessen ausgebremst werden.

Am 14. September treten wir erneut mit einem starken Team für den Stadtrat an - wir freuen uns, wenn wir auch in der kommenden Wahlperiode **Ihrer Stimme Gehör verschaffen** können.

Unser Wahlprogramm und weitere Informationen finden Sie unter **www.zukunft-brakel.de** und **unsere Zukunftskandidaten für den Stadtrat auf der Rückseite dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.** Danke für Ihre Aufmerksamkeit. Auf bald!

Für die Zukunftsfraktion „Liste Zukunft - Zukunft für Brakel - Wir für Brakel“

Stefan Heilemann,
Vorsitzender Ratsfraktion
Am Kirchhof 5,
33034 Brakel-Siddessen
kontakt@zukunft-brakel.de
05648 278

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

REGIONALES

Wertschätzung und Dank für langjährige Mitarbeit

KHWE ehrt Jubilare und verabschiedet Kollegen

Kreis Höxter. Die KHWE hat auch in diesem Jahr langjährige Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Medizin, Pflege, Verwaltung, Technik und Hauswirtschaft feierlich gewürdigt. Bei einer gemeinsamen Feier standen Dank, Rückblick und persönliche Begegnungen im Mittelpunkt. „Ihr Engagement über viele Jahre hinweg ist keine Selbstverständlichkeit und für uns ein großes Geschenk“, sagt Bianca Butterwegge, Einrichtungsleitung St. Nikolai Seniorenhaus in Höxter, die in Vertretung der Geschäftsführung durch die Veranstaltung führte. Die

KHWE ist geprägt von Menschen, die sich mit Herz und Kompetenz einbringen. Das haben auch die diesjährigen Jubilare und Ruheständler eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In ungezwungener Atmosphäre wurden Erinnerungen geteilt, Wegbegleiter wiedergetroffen und Gezeichneten aus vergangenen Jahrzehnten lebendig. Auch die Mitarbeitervertretungen drückten ihre Anerkennung aus: Martina Voss für die Krankenhäuser sowie Silvia Hesse für die Bereiche Seniorenhäuser und Ambulante Pflege dankten für die langjährige Treue und den wert-

vollen Beitrag zum Miteinander der KHWE und bei dem Tochterunternehmen KWE Service.

Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand verabschiedet: Mechthild Holtemeier, Bettina Meier, Christa Siewers, Andrej Tiessen, Barbara Ahlemeier, Maria-Anna Marek, Marion Herden, Martina Schreiner, Elke Heuer, Claudia Martin, Gitta Ebeling, Petra Nülle, Birgit Richter, Manuela Lüke, Elisabeth Drüke, Katharina Gerz, Ulrike Thiele, Susanna Kriener-Geratz, Renate Lemke, Bettina Kelm, Petra Pohl, Andrea Rautenberg, Elisabeth

Bühre, Elionora Larusch, Uta Dohmann, Ulrich Schäfers, Maria Helene Jasperneite, Marie-Luise Spellerberg, Rita Blatz, Brigitte Spiegelberg, Christine Müller und Ingrid Rohde. Vor 40 Jahren hatten Claudia Groth, Bettina Heppner, Karin Höflich, Claudia Watermeier, Beatrix Tovote, Ute Sievers und Hans-Jürgen Heidrich ihren Dienstbeginn.

25-jähriges Dienstjubiläum feiern Dr. Michael Härtlein, Heike Kros, Sabine Weisheit, Birgit Dietz, Ute Korte, Jutta Finkam-Hovenga, Ella Lehmann, Annette Erxmeyer und Dagmar Rothhus.



Die Ruhe kommt von innen

Mit fünf cleveren Strategien dem Alltagsstress trotzen



Leider ist unser Alltag selten so erholsam wie eine Rast in der Natur. Doch es gibt Möglichkeiten, Ruhe in sich selbst zu finden. Foto: DJD/Biolectra/www.imagesource.com

Der Terminkalender ist voll, der Chef macht Druck, die Kinder quengeln und der Nachbar übt Klavertonleitern: Solche Situationen kennt fast jeder. Doch während bei vielen Menschen dann die Nerven blank liegen, bleiben andere selbst in der größten Hektik gelassen. Zum Teil ist das sicher eine Frage der Veranlagung, aber auch clevere Strategien können helfen, im stressigen Alltag cool zu bleiben - denn echte Ruhe kommt von innen.

1. Das Denken ändern:

Ob wir eine Aufgabe als negativen Stress oder positive Herausforderung empfinden, hängt auch von der Bewertung ab. Oft hilft es, sich bewusst zu machen, dass man vergleichbare Probleme schon zimal erfolgreich bewältigt hat - und es auch diesmal

schaffen wird.

2. Gesund essen:

Statt auf „Nervennahrung“ wie Chips und Süßigkeiten sollte man lieber auf komplexe Kohlenhydrate aus Kartoffeln, Hülsenfrüchten oder Vollkornprodukten sowie reichlich Obst und Gemüse setzen. Wichtig ist auch eine gute Magnesiumversorgung, denn das „Mineral der inneren Ruhe“ wird bei Stress vermehrt über den Urin ausgeschieden und ein Mangel kann Schlafstörungen und innere Unruhe fördern. Unverzichtbar für ein funktionierendes Nervensystem sind außerdem B-Vitamine. Eine Extraportion der wertvollen Nährstoffe liefern etwa die Biolectra Magnesium 400 mg Nerven und Muskeln Vital Direct-Sticks. Die Kombination aus hochdosiertem Magnesium und den

wertvollen B-Vitaminen B1, B2, B6 und B12 unterstützt das Nervensystem und den Energiestoffwechsel und kann Müdigkeit und Erschöpfung verringern.

3. Den Alltag strukturieren:

Wer Aufgaben nach Plan erledigt und auch Pausen vorab festlegt, gerät nicht so leicht ins Rotieren. Kleine Rituale wie zehn Minuten Teepause am Morgen, ein Spaziergang in der Mittagspause oder ein abendliches heißes Bad tun gut.

4. Sport treiben:

Regelmäßige Bewegung ist zwar ein weiterer Programmpunkt im Terminkalender - aber ein guter! Denn Sport hilft, Stresshormone abzubauen und negative Gedanken aus dem Kopf zu fegen. Und weil die Natur ebenfalls ausgleichend wirkt, verlegt man das Training am besten so oft wie möglich ins Freie.

5. Entspannungstechniken nutzen:

Mit Autogenem Training, progressiver Muskelentspannung nach Jacobson oder Atemübungen lässt

sich Entspannung aktiv erreichen - mehr dazu und weitere Tipps zur inneren Ruhe gibt es unter www.biolectra-magnesium.de/entspannung. Ganz einfach ist beispielsweise die 4-7-8-Atmung: Vier Sekunden lang durch die Nase einatmen, sieben Sekunden die Luft anhalten und schließlich acht Sekunden geräuschvoll durch den Mund ausatmen. Viermal wiederholen. (DJD)



Kleine Rituale wie die morgendliche Tasse Tee am Küchenfenster sorgen für Momente der Entschleunigung. Foto: DJD/Biolectra/Getty Images/Florian Küttler

MIETWAGEN PFEIL

Personenbeförderung · Krankenfahrten

Telefon: 05646/82 29

Fax: 05646/94 31 54 8 · E-Mail: pfeil56@gmx.de

www.mietwagenpfeil.de

Lange Straße 32 · 34439 Willebadessen

Kostenloser Hörtest

www.scholand-hoerakustik.de

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse

- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilierung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Kostenloser Online-Selbstlernkurs:
So klappt es mit der ePA

Angebot der Verbraucherzentrale NRW startet am 18. August



Foto: Verbraucherzentrale NRW/adpic

Ab Oktober wird die elektronische Patientenakte (ePA) für alle Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäuser Pflicht. Für Patient:innen bedeutet

das: Gesundheitsdaten können zentral gespeichert, organisiert und bei Bedarf mit medizinischem Personal geteilt werden. Doch viele Versicherte fragen sich: Habe ich überhaupt schon eine ePA? Und wie funktioniert sie genau?

Deshalb unterstützt die Verbraucherzentrale NRW alle Interessierten mit einem kostenlosen Online-Selbstlernkurs, der am 18. August 2025 beginnt.

Der Kurs richtet sich an gesetzlich Versicherte, die sich mit der ePA vertraut machen wollen - ganz ohne Vorkenntnisse. „Damit bieten wir einen sicheren und informierten Einstieg in das digitale Gesundheitswesen“, sagt Sabine Wolter, Gesundheitsrechtsexpertin und kommissarische Leiterin der Gruppe Gesundheits- und Pflegemarkt bei der Verbraucherzentrale NRW.

Was bietet der Kurs?

- 1. Drei flexible Lerneinheiten mit

anschaulichen Informationen, interaktiven Übungen und praktischen Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

- 2. In der neuen Einheit 3 wird anhand von Klickstrecken und Videos erklärt, wie man die ePA-App der eigenen Krankenkasse freischaltet und sich anmeldet.
- 3. Flexibles Lernen - ohne zeitliche Vorgaben, dann wenn es passt.

Für wen ist der Kurs gedacht?

- Für alle, die wissen möchten,
- was genau die ePA ist und welche Vor- und Nachteile sie hat,
 - welche Gesundheitsdaten man dort speichern möchte - und welche man vielleicht lieber ausblendet,
 - wie Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet werden,
 - wie man den Zugang zur eigenen ePA-App erhält.

Einfach einsteigen - im eigenen Tempo

Der Kurs ist jederzeit abrufbar, ohne feste Termine. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Am 18. August wird der neue Kursteil zur Anmeldung in der ePA-App mit Klickstrecken zum Nachmachen freigeschaltet.

Online-Talk am 20. August

Wer zusätzlich persönliche Fragen stellen möchte, kann am Mittwoch, 20. August, von 17 bis 18 Uhr, an einem kostenlosen Zoom-Talk mit Expertinnen der Verbraucherzentrale NRW teilnehmen.

Weiterführende Informationen:

Jetzt informieren und zum Selbstlern-Kurs anmelden:
www.verbraucherzentrale.nrw/meine-epa
Mehr über die ePA gibt es hier:
www.verbraucherzentrale.nrw/node/57223

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Brinn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Behälter
in der

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir trauen uns nicht für die
Geburt unserer Zwillinge

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUN

Für die wohlwollenden Beiträge der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Modernste Maisonette-Wohnung,
3 Zk, 125 qm, 2-Bad, vollst. Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett renoviert, gut
beschriftet, 2. Etage, über
für 8,94 €

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

FLOHMÄRKTE in Ihrer Nähe

Sa. & So. 30. und 31. August 2025
Bad Karlshafen/Hafengelände

Sonntag 07. September 2025
Brakel/Außen Gelände Stadthalle

Sonntag 14. September 2025
Steinheim /REWE Parkplatz am Lipper Tor

Jeder kann mitmachen! info: 0172 53 14 101
www.renesmaerkte.de



Schwimmbildung

Neue Schnorchelabzeichen deutschlandweit eingeführt



Mit den Schnorchelabzeichen lernt man Abtauchen, Bewegen und Orientieren unter Wasser. Foto: pixabay.com/akz-o

Nach über 40 Jahren bekommen Seepferdchen & Co. drei neue Geschwister. Sie heißen Schnorchelabzeichen Bronze (Basic), Silber (Challenge) und Gold (Master) und bilden den Schnorchelpass des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung (BFS). Mit ihnen erobert man sich die Welt des Wassers vielseitig in drei Dimensionen.

Für den Bereich Schnorcheln liefern die neuen Abzeichen erstmals eine solide Grundausbildung unter Wasser. „Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind häufig große Wasserfans“, sagt Helmut Stöhr, Präsident des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung (BFS). „Mit den Schnorchelabzeichen lernen sie Abtauchen, Bewegen und Orientieren unter Wasser unter hohen Qualitätsstandards.“ Dazu gehören auch Geschicklichkeits- und eine Kombi-Übung. Ab sofort können die Schnorchelabzeichen abgelegt werden.

Dreistufiges System mit Pass und Aufnähern

Mitmachen können alle Schwimmer, kleine und große (Schwimmbildung Bronze/„Freischwimmer“). „Die Abzeichen werden für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene gleichermaßen attraktiv sein“, ist Helmut Stöhr sicher.

„Alter und Geschwindigkeit spielen bei den Schnorchelabzeichen keine Rolle“, fasst Tina Hellenkamp, die zwei Jahre lang die BFS-Arbeitsgruppe leitete, zusammen. „Wir bereichern die zertifizierte Ausbildung im

Wasser im bekannten Dreiklang und machen so den Aufenthalt im und unter Wasser sicherer - eine runde Sache!“ Basic, Challenge und Master können ab sofort abgelegt wer-



Mitmachen können beim Schnorchelabzeichen kleine und große Schwimmer. Foto: pixabay.com/akz-o

den. Der Erfolg soll für alle sichtbar sein: Natürlich gibt es wie bei den anderen Abzeichen-Systemen einen Pass und zu jedem Abzeichen einen Aufnäher für die Badekleidung.

Leitfaden mit Theorie, Tipps und Hinweisen

Hintergrundwissen, zum Beispiel zu ABC-Ausrüstung (Tauchmaske, Schnorchel, Flossen), Sicherheit, den Druckverhältnissen, den Sinnen unter Wasser sowie Übungstipps und

Ausführungshinweise hat der BFS übersichtlich in einem Leitfaden zusammengestellt.

Abnahme durch BFS-Verbände und Lehrkräfte

Die Abzeichen stehen übergreifend allen Mitgliedsverbänden im BFS zur Verfügung. Abzeichen und Urkunden können seit 1. Januar auch direkt über den BDS e.V. (Bundesverband deutscher Schwimmmeister e.V.) angefordert werden. (akz-o)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 02. September 2025
Annahmeschluss ist am:
25.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel

· Politik
Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Achtung Herr Weiss kauft!
Trachten, Bekleidung, Mäntel jeglicher
Art, Bilder, Porzellan, Gläser, Schreib-
Nähmaschine, Schallplatten + Spieler,
Eisenbahn, Flohmarkt Artikel, Zinn,
Handtaschen, Fotoapparate, Uhren,
Münzen, Schmuck, Bücher, Bestecke,
Teppiche, Geweihe, antike Möbel, alte
Handys uvm. Tel.02223 / 9148778

Gesuche

Immobilien

Eigentumswohnung/-en

Handwerker sucht Immobilie
Renovierungsstau oder Miet-
probleme? Verkaufen Sie Ihre Woh-
nung oder ihr Mehrfamilienhaus direkt
an mich – fair, schnell und ohne Mak-
ler. Freue mich über jeden Anruf 0176/
32652918 oder 05253/4010505

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d)
Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de

VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburg-
verleih und
mehr

**Abenteuer-
Hüpfburg.de**

+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 19. August

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Mittwoch, 20. August

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Donnerstag, 21. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 22. August

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Samstag, 23. August

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Sonntag, 24. August

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 25. August

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Dienstag, 26. August

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Mittwoch, 27. August

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Donnerstag, 28. August

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 29. August

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 30. August

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 31. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 1. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 2. September

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 3. September

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Donnerstag, 4. September

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Freitag, 5. September

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Samstag, 6. September

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Sonntag, 7. September

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Telefon-Seelsorge

0800 111 01 11 (ev.)

0800 111 02 22 (kath.)

• Nummer gegen Kummer

116 111

• Kinder- und Jugendtelefon

0800 111 03 33

• Anonyme Geburt

0800 404 00 20

• Eltern-Telefon

0800 111 05 50

• Initiative vermisste Kinder

116 000

• Opfer-Notruf

116 006



#TeamZukunftBrakel



Yüksel Gündogan
(Kernstadt)



Wilfried Kreilos
(Bellersen)



Michael Schwerdtfeger
(Kernstadt)



Peter Beller
(Bökendorf)



Jessika Mertz
(Kernstadt)



Hubert Nitschke
(Hembsen)



Wilhelm Oeynhausien
(Kernstadt)



Daniel Schmidt
(Erkeln / Beller)



Hans-Peter Röhr
(Kernstadt)



Stefan Heilemann
(Siddessen/Hegge)



Carolin Pordom
(Kernstadt)



Alois Güthoff
(Gehrdien)



Johannes Bobbert
(Kernstadt)



Sven Kaltwaßer
(Istrup/Schmechten)



Juri Lehmann
(Kernstadt)



Günter Brune
(Riesel/Rheder)



Ewald Frank
(Kernstadt)



Bernd Stieren-Knoke

Liste Zukunft
Brakel



Alle Infos zur Kommunalwahl
am 14. September auf
www.zukunft-brakel.de

ZEIT FÜR ZUKUNFT.

